

17.03.20

- Westfälischer Anzeiger -

LESERBRIEF

„Attraktion für Einwohner und Besucher“

**Zum Artikel „Stele für
Bergbau abgelehnt“ und
den am 12. März abge-
druckten Leserbrief er-
reichte die Redaktion fol-
gende Zuschrift:**

Endlich kommt Bewegung in die vom Aktionskreis Wohnen und Leben ausgelöste Diskussion um die Errichtung einer Stele zur Erinnerung an die Folgen des Bergbaus in Bergkamen. Natürlich hat Frau Daum recht, wenn sie meint, dass nicht alle Mitbürger die gleiche Sichtweise in dieser Frage haben müssen. Aber sie vergisst möglicherweise, dass diese Stele schlicht und ergreifend auf Fakten hinweist. Im Planungsdenken der Bergkamener Politiker spielt der Tourismus im Stadtgebiet eine zunehmend wichtige Rolle. Andere Symbole des Bergbaus, zum Beispiel Fördertürme, Seilscheiben, Kohleloren sowie anderes Bergbaugerät, werden hier und anderswo als Attraktionen für Einwohner und Besucher genutzt. Eine Stele, die das Ausmaß der bergbaubedingten Absenkungen veranschaulicht, wird den objektiven Betrachter sachlich informativ an dieses Phänomen erinnern und kann gleichzeitig als positive „Touristenattraktion“ dienen. Man müsste nur ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellen. Die RAG scheint dem Projekt nicht abgeneigt gegenüber zu stehen.

Karlheinz Röcher
Bergkamen